

Datenschutzhinweise zur Online-Terminvereinbarung

1. Wer ist verantwortlich für die Datenerhebung?

Landratsamt Amberg-Sulzbach, Schlossgraben 3, 92224 Amberg
Telefon: 0 96 21 / 39 - 0, E-Mail: poststelle@amberg-sulzbach.de

2. Wie kann ich den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen?

Datenschutzbeauftragter beim Landratsamt Amberg-Sulzbach, Schlossgraben 3, 92224 Amberg
Telefon: 0 96 21 / 39 - 205, E-Mail: datenschutzbeauftragter@amberg-sulzbach.de

3. Wofür benötigen wir Ihre Daten?

Die als Pflichtangaben erhobenen personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Online-Terminbuchung sind Grundlage für das Zustandekommen der Corona- Testung der Stadt Amberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach, sowie eines Termins beim Landkreis Amberg-Sulzbach. Für die Nutzung des Dienstes ist dies unerlässlich. Sämtliche erhobenen Daten und Ihre Angaben zum Beratungsgegenstand werden nur zum Zwecke der Terminabwicklung gespeichert.

4. Optionale Kalenderfunktion

Sie können den gebuchten Termin in Ihren elektronischen Kalender herunterladen (kein automatischer Download, eine aktive Handlung Ihrerseits ist notwendig). Zu diesem Zweck werden Ihre angegebenen Daten in einer Termineinladung zum Download zur Verfügung gestellt.

5. Welche Daten werden erhoben?

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die wir über Sie speichern. Dazu gehören sowohl solche wie Ihr Geburtsdatum oder Ihre Adresse, aber auch Texte die einen Rückschluss auf Sie als Person zulassen. Im Detail erheben wir folgende Daten:

- Personenstammdaten: Vor- und Nachname
- Kommunikationsdaten: E-Mail-Adressen
- Weitere für die Terminvergabe notwendige Informationen: Beschreibung Ihres Anliegens, beispielsweise Grund für die Corona-Testung, Personenanzahl

6. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten

- Gesundheitsschutz im öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO
- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 9 Abs. 1 IfSG
- § 22 Abs. 1 Satz 1 lit. c BDSG – Verarbeitung von Daten besonderer Kategorien im öffentlichen Interesse und zur öffentlichen Gesundheit
- Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO – Verarbeitung aus Gründen des öffentlichen Interesses

7. Datenverarbeitung

Technisch wird die Terminvergabe von Terminland im Rahmen einer Auftragsverarbeitung umgesetzt. Terminland ist ein kommerzielles Angebot der Firma Terminland GmbH, Wiesbaden. Der Terminplaner läuft über eine SSL-Verschlüsselung. Damit werden Ihre persönlichen Daten verschlüsselt und während der Übertragung sicher über das Internet übertragen.

8. Datenspeicherung und Datenweitergabe

Ihre Daten werden für den Zweck der Terminvergabe von Terminland auf Servern in Deutschland gespeichert. Die Terminland-Server befinden sich in einem Hochleistungsrechenzentrum, das 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche sicherheitsüberwacht wird. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für den Zeitraum von zwei Monaten nach dem Stattfinden des Termins werden die Daten im Rahmen der Vertragserfüllung zur Überprüfung und Zuordnung Ihrer Rückfragen und Beschwerden zu Ihrem Termin weiterhin benötigt und zu diesem Zweck so lange auch auf dem obengenannten Server gespeichert.

9. Spezielle Datenverarbeitungen im Rahmen der Terminvereinbarung

Speicherung der IP-Adresse

Um eine missbräuchliche Nutzung unserer Dienstleistung zu verhindern, werden wir Ihre IP-Adresse für einen Zeitraum von maximal 90 Tagen ab der Terminvereinbarung speichern. Die Daten werden in den Logfiles der Terminland-Anwendung gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt. Der Schutz vor missbräuchlicher Nutzung stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar.

Cookies

Der Terminplaner verwendet Cookies. Ein Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Ein Cookie wird in Ihrem Browser abgelegt, entsprechende Daten lokal auf Ihrem Computer gespeichert.

Wir setzen Cookies ein, um unsere Website nutzerfreundlicher zu gestalten Sie sollen hierdurch einfacher einen erneuten Termin anfragen oder einen bestehenden Termin ändern oder stornieren können. Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. Dies stellt ein berechtigtes Interesse dar und die entsprechende Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Cookies ergibt sich damit auch hier aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an den Terminplaner übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen.

10. Werden meine Daten weitergegeben?

Eine Datenübermittlung **in Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.

11. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Amberg-Sulzbach solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Für das Landratsamt Amberg-Sulzbach gilt, soweit es keine spezialgesetzlichen Regelungen gibt, der Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen (EAPI). Einsehbar auf der Internetseite der Staatlichen Archive Bayerns:

<https://www.gda.bayern.de/publikationen/einheitsaktenplan>.

12. Welche Rechte habe ich nach der Datenschutz-Grundverordnung?

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.
Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19, 80502 München
Tel.: 089 212672-0
Fax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
- Widerrufsrecht: Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Amberg-Sulzbach durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.